Eignungsabklärung Höhere Fachschule Aktivierung

Schritt 2: Eignungspraktikum / Fremdbeurteilung

Name:       Vorname:       Geburtsdatum:

Eignungspraktikum von:       bis:       Anzahl Tage:       Erfüllt:  Nicht erfüllt:

Beachten Sie die Vorgaben im Leitfaden Eignungspraktikum auf unserer [Homepage](http://www.zag-winterthur.ch/files/articles/downloads/pdf/2013/Zulassung/200613_Leitfaden_Eignungspraktikum_AT.pdf).

|  |
| --- |
| Unter welchen Bedingungen konnte das Eignungspraktikum durchgeführt werden?  (Betriebliche Bedingungen; mit welchen Patientinnen und Patienten? |
|  |
| Gesamteindruck: |
|  |

Bewertung: Es können zwischen 0 und 3 Punkten vergeben werden.

|  |
| --- |
| 3 Punkte: Entspricht den Anforderungen vollumfänglich, keine Einschränkungen ersichtlich  2 Punkte: Entspricht den Anforderungen, kleinere Einschränkungen ersichtlich  1 Punkt: Entspricht den Anforderungen knapp nicht, grössere Einschränkungen ersichtlich  0 Punkte: Entspricht den Anforderungen nicht, starke Einschränkungen, weist massive Defizite auf |

Selbstkompetenz

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kriterien |  | Bewertung 3 2 1 0 | | | |  | Bemerkungen |
| Auftreten | Wirkt offen, freundlich, echt, begegnet Anderen mit Respekt, angemessenes Erscheinungsbild |  |  |  |  | Wirkt verschlossen, unfreundlich, unecht, respektloser Umgang mit Anderen, unange-messenes Erscheinungsbild |  |
| Initiative Eigenstän-digkeit | Stellt Fragen, wirkt interessiert, situationsgerechte Balance zwischen sich einbringen und sich zurückhalten, zeigt Berufsmotivation |  |  |  |  | Passiv, wenig interessiert, hilflos oder ausschweifend, überengagiert, distanzlos, Berufsmotivation sehr unklar oder nicht zu erkennen |  |
| Kritik- fähigkeit | Kann Kritik/Hinweise annehmen, setzt sich mit anderen Meinungen auseinander, steht zu Fehlern |  |  |  |  | Weist Kritik/Hinweise zurück, blockiert, ist nicht interessiert an  der Meinung anderer, kann nicht zu Fehlern stehen |  |
| Selbst- reflexion,  Selbst-wahr- nehmung | Kann sich persönlich einbringen, Gefühle äussern und das Verhalten reflektieren, kennt eigene Stärken/Schwächenund lässt sich auf Diskussionen ein |  |  |  |  | Kann/will sich nicht persönlich einbringen, Gefühle nicht äussern, kann das Verhalten  nicht reflektieren. Kennt eigene Stärken/Schwächen nicht. Lässt sich nicht  auf Diskussionen ein |  |

Sozialkompetenz

| Kriterien |  | Bewertung  3 2 1 0 | | | |  | Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kommuni-kation | Drückt sich klar, differenziert und verständlich aus, verfügt über gute Deutschkenntnisse |  |  |  |  | Kann sich nicht ausreichend verständlich machen, mangelhafte Deutschkenntnisse,  oder hat eine kompli-zierte, schwer verständliche Sprache |  |
| Team-arbeit | Hält Abmachungen ein, ist pünktlich und zuverlässig, kann sich ein-ordnen, geht offen auf andere Team-mitglieder zu |  |  |  |  | Ist unpünktlich, hält sich nicht an Abmachungen, ist unzuverlässig, kann/will sich nicht einordnen. Ist verschlossen, zu zurückhaltend oder distanzlos im Umgang mit anderen Teammitgliedern |  |
| Beziehung zu anderen | Findet guten Kontakt, zeigt Einfühlungsver-mögen, ist fähig mit Menschen in pflegerischen Körperkontakt zu kommen, hält die Balance zwischen Nähe – Distanz |  |  |  |  | Nimmt keinen Kontakt auf, kann nicht auf Einzelne/Gruppen zugehen, lässt nichts an sich heran, meidet körperliche Berührung, überfährt andere (distanzlos) oder wird selber überfahren (zu beeindruckbar),  abweisend |  |

Fach- und Methodenkompetenz

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kriterien |  | Bewertung  3 2 1 0 | | | |  | Bemerkungen |
| Erfassen von Zusam-men- hängen | Versteht Zusammenhänge, bemüht sich auch aktiv darum, sie zu verstehen, berücksichtigt betriebliche/organi-satorische Abläufe und kann sie in den Tagesablauf integrieren (z.B: Essenszeiten, Rapporte, Visite) |  |  |  |  | Erkennt einfache Zusammenhänge nicht, oder äussert weltfremde „phantastische“ Zusammenhänge, die keiner Über-prüfung standhalten, bemüht sich nicht aktiv um ein Verständnis |  |
| Manuelles Geschick | Zeigt manuelles Geschick, ist sorgfältig im Umgang mit Material und Einrichtungen, kann kleine Aufträge bewältigen |  |  |  |  | Ist manuell unge-schickt, ist unsorg-fältig im Umgang mit Material und Ein-richtungen. Erledigt kleine Aufträge  nicht, unsorgfältig oder falsch |  |
| Hand-lungen | Ist von sich aus aktiv, kann Handlungsabläufe erkennen, hält Richtlinien ein  (z.B: Hände-hygiene) |  |  |  |  | Bleibt passiv, kann Handlungsabläufe nicht erkennen und in ähnlichen Situationen nicht berücksichtigen, hält sich nicht an Richtlinien |  |

Information zur Bewertung

* Insgesamt sind 10 Kriterien zu beurteilen, es können jeweils 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben werden
* Die maximale Punktzahl ist 30
* Das Eignungspraktikum ist erfüllt, wenn folgende Kriterien erreicht sind:

- Minimale Gesamtpunktzahl von 20

- Kein Kriterium mit 0 Punkten

Bewertungskriterien

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die minimale Gesamtpunktzahl beträgt 20. | Ja | Nein | Gesamtpunktzahl: |  |
| Es sind keine Kriterien mit 0 Punkten bewertet. | Ja | Nein | Anzahl Kriterien mit 0 Punkten: |  |
| Das Eignungspraktikum ist erfüllt. | Ja | Nein |  |  |

Das Berufsbild wurde mit der Kandidatin / dem Kandidaten besprochen:  Ja

Praktikumsbetrieb:

Name und Funktion der für das

Eignungspraktikum verantwortlichen Person:

Adresse:

Telefonnummer direkt:

E-Mailadresse:

Unterschrift: ………………………………………………….

Stempel:

Eingesehen von der Kandidatin / dem Kandidaten

Ort, Datum:

Unterschrift: ………………………………………………….

Diese Beurteilung ist Teil der Eignungsabklärung für die Höhere Fachschule (HF) Aktivierung. Der Bogen ist durch die für das Eignungspraktikum verantwortlichen Person auszufüllen und mit der Kandidatin / dem Kandidaten zu besprechen. Bitte danach die Eignungspraktikumsbeurteilung direkt einsenden an:

ZAG, Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

Zulassung HF

Turbinenstrasse 5

8400 Winterthur

Besten Dank.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 30 Tagen seit der Mitteilung der Anordnung Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss schriftlich an die

Promotionskommission ZAG, Turbinenstrasse 5, 8400 Winterthur eingereicht werden.